



PRESSEINFORMATION

Europaweite Zusammenarbeit
und Kooperation mit:

CEFACD – europäischer
Verband der Hersteller
häuslicher Heiz- und Kochgeräte

EFCEM – europäischer
Verband der Hersteller von
Großkücheneinrichtungen

ZVEI – Zentralverband
Elektrotechnik- und
Elektronikindustrie e.V.

FRANKFURT, 06.03.2015

ISH 2015: Jetzt handeln – alte Feuerstätten austauschen

Erste Austauschwelle hat begonnen – Fortschritte in der Verbrennungstechnik macht Heizen emissionsarm

Frankfurt am Main. – Aufgrund der 1.BImSchV mussten Ende letzten Jahres alle alten Kamin- und Kachelofeneinsätze sowie Heizkamine mit einer Typprüfung vor 1975 stillgelegt werden, wenn sie die vorgegebenen Grenzwerte nicht erfüllten. Darauf macht der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. aufmerksam. Gemäß einer ersten brancheninternen Erhebung wurden in diesem Winter rund 100.000 Geräte ausgetauscht. Hierbei handelt es sich in Bezug auf die 12,7 Millionen vorhandenen Feuerstätten zwar noch um eine vergleichsweise geringe Zahl, doch rechnet die Branche in den nächsten Jahren mit einem verstärkten Geräteaustausch.

Moderne Feuerstätten fördern Klima- und Umweltschutz

Wer vorausschauend handelt, tauscht die Feuerstätten aus, deren Typprüfung vor 1985 durchgeführt wurden, da diese nur noch bis Ende 2017 betrieben werden dürfen. Experten empfehlen generell, alle Geräte, die älter als 15 bis 20 Jahre sind, durch moderne Feuerstätten zu ersetzen.

Ein neuer Kaminofen, der eine veraltete Feuerstätte ersetzt, hilft Feinstaub und andere Schadstoffe um bis zu 85 Prozent zu reduzieren. Denn moderne Gerätetechnik sorgt für eine erheblich saubere Verbrennung, steigert den Wirkungsgrad und erhöht somit die Energieeffizienz. Neben den Vorteilen für die Umwelt zahlt sich das auch schnell für den Käufer aus. Ein deutlich niedrigerer Brennstoffverbrauch dank höherem Wirkungsgrad führt leicht zu Einsparungen bei den Heizkosten von 30 Prozent und mehr.

Ansprechpartner des HKI sind vom 10. bis 14. März 2015 auf der ISH in Frankfurt vertreten, wo sie den Besuchern der Messe in Halle 9.2 am Stand D 03/05 auf dem „Ofenforum“ gerne Auskunft zu allen Fragen rund um das umweltgerechte, effiziente und klimaneutrale Heizen mit Holz geben.

Weitere Informationen unter www.ratgeber-ofen.de.

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
www.hki-online.de

☎ +49 (0) 69 25 62 68-0
☎ +49 (0) 69 25 62 68-100
(at) info(at)hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:
Postfach 71 04 01
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Konto-Nr. 141 027 727
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727
SWIFT-BIC: NASSDE55

Kontakt:

HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.
Désirée Kalkowski
Lyoner Str. 9
60528 Frankfurt am Main Tel.:
+49 (0) 69-25 62 68-105 Fax:
+49 (0) 69-25 62 68-100 E-
Mail: info(at)hki-online.de

Pressekontakt:

Dr. Schulz Public Relations
GmbH Berrenrather Str. 190
50937 Köln
Tel.: +49 (0) 221 42 58-12
Fax: +49 (0) 221 42 49-880
E-Mail: info(at)dr-schulz-pr.de

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9	☎	+49 (0) 69 25 62 68-0	Postanschrift Frankfurt:	Nassauische Sparkasse Wiesbaden	IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727
60528 Frankfurt am Main	☎	+49 (0) 69 25 62 68-100	Postfach 71 04 01	Konto-Nr. 141 027 727	
www.hki-online.de	(at)	info(at)hki-online.de	60494 Frankfurt am Main	BLZ 510 500 15	SWIFT-BIC: NASSDE55

Sitz des Vereins: Frankfurt/M. • Eingetragen beim AG Frankfurt/M. unter VR 4191 • Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Frank Kienle